

# Freundschaft

## Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Freitag, 23. März 1979

Nr. 59 (3 438)

Preis 2 Kopeken



## Hohe Arbeitsproduktivität im Mittelpunkt des Wettbewerbs

### Hauptziel — Höchstleistungen

Die Frühlingssonne über Temirtau meint es mit jedem Tag besser. Freundschaft begleitet sie die Metallwerker, Chemiker, Bauleute zu ihren Arbeitsplätzen, wo sie jeden Tag fleißig die Entwicklung unserer Volkswirtschaft fördern. Gegenwärtig streben sie danach, den 100. Geburtstag W. I. Lenins mit würdigen Arbeitsleistungen anzuknüpfen.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

### Dem Festtag entgegen

Die Fahrer und Reparaturarbeiter des Kraftverkehrsnetzes von Matien bereiten sich tatkräftig auf den kommunistischen Subbotnik vor. Hier wurde für die Vorbereitung und Durchführung des Subbotniks ein operativer Stab gebildet, der vom Chefingenieur des Betriebes Alexander Vogel geleitet wird.

### Dem Festtag entgegen

Die Fahrer und Reparaturarbeiter des Kraftverkehrsnetzes von Matien bereiten sich tatkräftig auf den kommunistischen Subbotnik vor. Hier wurde für die Vorbereitung und Durchführung des Subbotniks ein operativer Stab gebildet, der vom Chefingenieur des Betriebes Alexander Vogel geleitet wird.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

Die Arbeiter der Walzwerke, der Koksproduktion, die Stahlwerke wollen ebenfalls hohe Positionen behaupten. Die Arbeitswoche der Metallwerker dauert fort.

### Rekordergebnisse geplant

Am 21. April wird die Maurerbrigade Nikolai Blyuchin aus dem Trust 'Turgajaluminostroi' die Ausführung des Sozialgebäudes der pädagogischen Hochschule abschließen. Die Brigade erwägt alle Möglichkeiten und beschloß, zu Ehren des Festes der Arbeit für den Trust eine Rekorderleistung zu erzielen — 17 Kubikmeter Mauerungen je Arbeiter.

### Woll gute bereitstellen

Die Arbeiter und Angestellten der Fabrik für Erbsenbearbeitung der Wolle in Semipalinsk haben für den Subbotnik einen konkreten Arbeitsumfang bestimmt. Das Betriebskollektiv beschloß, am Tag des kommunistischen Subbotniks für nicht weniger als 1 Million Rbl. hochwertige Wolle bereitzustellen.

### Richtung nach den Besten

Die Bergarbeiter der Grube Nr. 44 im Südschekasganer Bergwerk beschlossen den Tag des kommunistischen Subbotniks durch neue Arbeitserfolge zu würdigen. Die Kollektive der Förderungsbrigaden A. Stepantschenko, W. Galtschun, M. Bishagatbayev sowie die Transportarbeiter mit S. Abschaparow an der Spitze riefen ihre Arbeitskollegen auf, an diesem Tag eine Überleistung des Solls um 10 Prozent zu erzielen.

### Aufgaben bestimmt

Der Stab für Vorbereitung und Durchführung des kommunistischen Subbotniks, der im Werk 'Aktjubarintgen' gebildet wurde, verallgemeinert die von den Abteilungen, den Betrieben und den Zweigstellen eingetragenen Angaben.

### Für den Fonds des Planjahr fünfths

Das Kollektiv des Fleischkombinats in Dshetygar, Gebiet Kustanai, unterstützt einmütig die Initiative der Moskauer Spitzenkollektive. Die Arbeiter der Würstmacherei des Kombinats unterstützen die Initiative der Moskauer Spitzenkollektive.

### Künftige Mechanisatoren

Bereits mehrere Jahre funktionierten in dem den Leninorden tragenden Kolchos 'Trudowik' Gebiete Dshambul, ständige Lehrgänge für Traktorenisten und Komminführer. Dafür sind hier alle Möglichkeiten geschaffen: mit Anschaffungsmitteln ausgestattete Räumlichkeiten, die notwendige Technik, eine versierte Maschinen-Traktorenwerkerstaffel für 300 reparaturfähige Einheiten. Der Ingenieur für Sicherheitstechnik N. Surow unterrichtet die Hörer des Lehrgangs in der Theorie, erklärt die Arbeitsverfahren bei der Reparatur der Technik und ihrer Wartung.

### Verhandlungen haben begonnen

Verhandlungen des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR A. N. Kosygin und des Außenministers der UdSSR A. A. Gromyko mit dem Ministerpräsidenten des Königreichs Thailand General Kriangsak Chamarnand haben am 21. März im Krem begonnen.



### RSFSR Nutzung geothermischer Energie

Den magmatischen Herd des Vulkans Awatschinsk auf der Halbinsel Kamtschatka wollen sowjetische Forscher näher in Augenschein nehmen. Berechnungen zufolge reichen die Wärmevorräte in einer Tiefe bis zu fünf Kilometern völlig aus, um ein Kraftwerk von 5000 Megawatt Leistung zu versorgen.

### Tadshikische SSR Wald in der Wüste

Die Wüste Kurdschalaikum im Süden der Republik verwandelt sich in eine grüne Oase. Hier ist die Aussaat von Saksaul auf 900 ha abgeschlossen worden. In der Wüste sind Haine auf einer Fläche von 7000 ha entstanden, in denen es schon Fische und Hasen gibt.

### Moldauische SSR Das Aussaafleißband

Die Mechanisatoren aus dem Gemeindefarm Slobodscha haben die Aussaat fröhrender grüner Erbsen in zwei Tagen abgeschlossen.

### Ukrainische SSR In Nutzung genommen

Die landesgrößte Apotheke, die für Verabfolgung von Arzneimitteln von nahezu 3000 Benennungen berechnet ist, wurde in Nikolajew in Nutzung genommen. Sie ist mit mechanisierten technologischen Linien und der neuesten Apparatur ausgerüstet für ihre Bedienung gibt es im Stelenplan der Apotheke ein Sonderabteilung für die Zubereitung von Arzneimitteln verwendet wird.

### Lettische SSR In der Bereitschaftsline

Die Kolchose und Sowchose des Rayons Riga sind zur Aussaat bereit. Die ganze für die Frühlingsbestellung nötige Technik ist mit 10 Tagen Vorlauf überholt worden.

### Kirgisische SSR Neue Weinbauzonen

Der Neulandsowchos 'Dshida' ist zu einer der größten Weinbauwirtschaften geworden. Hier hat man einen Weingarten mit einer Fläche von 1000 ha angelegt.

### Ukrainische SSR In Nutzung genommen

Die landesgrößte Apotheke, die für Verabfolgung von Arzneimitteln von nahezu 3000 Benennungen berechnet ist, wurde in Nikolajew in Nutzung genommen.

### Lettische SSR In der Bereitschaftsline

Die Kolchose und Sowchose des Rayons Riga sind zur Aussaat bereit. Die ganze für die Frühlingsbestellung nötige Technik ist mit 10 Tagen Vorlauf überholt worden.

### Alltag des Planjahr fünfths

#### 'Freundschaft'- und KasTAg-Korrespondenten berichten

**DShAMBUL.** Die Tierzüchter des Swerdlow-Rayons haben in Erfüllung der Beschlüsse des Juli- und des Novemberplenums (1978) des ZK der KPdSU den Quartalplan in der Milchlieferung vorfristig erfüllt. Sie verkauften 22 291 t Milch — um 3 937 t mehr als zu derselben Zeit des Vorjahrs.

sprechen der ersten Klasse des Standards. Im Vorjahr verkaufte der Kolchos an den Stal 1 310 t Esparsesamen und buchte davon 225 000 Rbl. Osawino.

**ALMA-ATA.** Im Kollektiv des Alma-Ataer mechanisierten Abschnitts für Ladearbeiten der Alma-Ataer Eisenbahn entfällt sich der sozialistische Wettbewerb um die Erfüllung des Planjahres immer breiter. Seine Initiator sind die Kranführer des Produktionsabschnitts der Station Alma-Ata II P. Kowalitschuk und F. Michailow.

**TALDY-KURGAN.** „Den Fünfjahrplan — vorfristig“ — unter dieser Devise arbeitet das Kollektiv des Lepinskij Metallwarenbetriebs. Die Neuerer der Produktion leisten ihren Beitrag, um diese Devise zu verwirklichen. Sie sorgen um die Verbesserung der Arbeitsproduktivität, Herabsetzung der Arbeitsbedingungen, die Einsparung von Rohstoffen, Materialien und Elektroenergie.

**PAWLODAR.** Die Werktätigen des Engels-Kolchos haben den sozialistischen Wettbewerb um eine vorbildliche Vorbereitung zu den Frühjahrsfeldarbeiten entfallen. Sie haben das Saatgut vorbereitet, die Schneehäufung durchgeführt, befördern den Stallung auf die Felder und reparieren fernmehrschicht und in guter Qualität die Technik.

**URALSK.** Dem Sieger im sozialistischen Wettbewerb für 1978 — der Komsomolzen- und Jugend-Schafzuchtbrigade „Sunkar“ aus dem Sowchoch „Maschtschinsk“ — wurde der Juri-Gagarin-Wimpel und ein Gedenkdiplom mit Autogrammen der Kosmonauten überreicht.

**UST-KAMELEORKSK.** Die Werktätigen des Lenin-Kolchos werden in diesem Jahr den Acker nur mit Freidresssaatgut erster Sorte bestellen. Auch 534 t Esparsesamen entnehmen der ersten Klasse des Standards.



Empfang im ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans

### Empfang im ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans

Am 22. März empfing das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans D. A. Kunajew, die Sekretäre der Zentralen Komitees der überlebenden Künstler der UdSSR und die Vertreter der Verbände Bildender Künstler aus Schwesterrepubliken.

Die Mechanisatoren Pjotr Gubin, Chassajan Batrygajew und Christian Konradi aus dem Neulandsowchos 'Schtscherbakowski', Rayon Nowosibirsk, berichteten über die Erfüllung ihrer persönlichen Aufgaben für das 10. Planjahr.

### Ukrainische SSR In Nutzung genommen

Die landesgrößte Apotheke, die für Verabfolgung von Arzneimitteln von nahezu 3000 Benennungen berechnet ist, wurde in Nikolajew in Nutzung genommen.

### Lettische SSR In der Bereitschaftsline

Die Kolchose und Sowchose des Rayons Riga sind zur Aussaat bereit. Die ganze für die Frühlingsbestellung nötige Technik ist mit 10 Tagen Vorlauf überholt worden.

### Kirgisische SSR Neue Weinbauzonen

Der Neulandsowchos 'Dshida' ist zu einer der größten Weinbauwirtschaften geworden. Hier hat man einen Weingarten mit einer Fläche von 1000 ha angelegt.

### Ukrainische SSR In Nutzung genommen

Die landesgrößte Apotheke, die für Verabfolgung von Arzneimitteln von nahezu 3000 Benennungen berechnet ist, wurde in Nikolajew in Nutzung genommen.

Am 22. März empfing das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans D. A. Kunajew, die Sekretäre der Zentralen Komitees der überlebenden Künstler der UdSSR und die Vertreter der Verbände Bildender Künstler aus Schwesterrepubliken.

# Das Werk der Ersterschließer ist in guten Händen

Direktor des Sowchos „Krasnojarsk“, Gebiet Zelinograd, Mitglied des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans

Es sind 25 Jahre verlossen seit Beginn der Neuländerschließung in Kasachstan. Über die große Bedeutung der Neuländerschließung hat Leonid Iltisch Breshnew wiederholt klar und deutlich gesprochen und mit seinem Buch „Neuländerschließung“ ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Wenn unser Kasachstan vor der Neuländerschließung 70 bis 90 Millionen Pud Weizengetreide im Jahr produzierte, so lag die Produktion im Jahr 1978 bei über 100 Millionen Pud. Im Planjahr 1979 ist die Produktion bereits zweifach. Die Schöpfung der reichen Kornkammer in Kasachstan sicherte nicht nur die Produktion des so nötigen Weizens, sie klempte auch das ganze Leben der Steppenregion um. Wir dürfen stolz auf das Erreichte sein. Nehmen wir unseren kleinen Kolchos „Put Lenina“, aus dem 1961 unser heutiger Sowchos entstanden ist. Er zählte damals zu den fortschrittlichsten (ein Verdienst des damaligen Vorsitzenden Meinhardt) Wirtschaften und produzierte Mitte der 60er Jahre gegen dreihunderttausend Tonnen Getreide. Im vor-

Komsomolzen zugeteilt bekam. Diese Brigade nahm nicht nur das Neuland in unserer Wirtschaft unter Pfliß, sie ackerte auch im Jahre 1955 für einen Neuländerschloß im Rayon Kurgaldino 4.200 Hektar Ursteppe. Aus jener Brigade arbeiten jetzt noch Alexander Fink, Gustav Kister und Johannes Buchmiller als Mechanisatoren im Sowchos. Unser heutiger Parteisekretär Sergej Masl'jenno war auch in der Zeit der Neuländerschließung bei uns den Traktor führen. Wenn man vor 25 Jahren die guten Mechanisatoren an den Fingern abzählen konnte, so sind es jetzt über 200. Eine neue Generation ist herangewachsen. Und was für Menschen!

Heute sind schon die Kinder der Ersterschließer des Neulands die führenden Arbeiter. Alexander Fink hat drei Mechanisatoren in seiner Familie erzogen. Kisters Söhne sind im Bawösens 1866. Buchmillers Kinder sind Schafzuchtler. Alexander der Sohn Viktor Dells, ist ein guter Mechaniker usw. usw. In diesem Jahr haben uns die Mädchen, die Erbauerinnen Olga Kromm und Eugenie Tarasowitsch, mit ihrer Arbeit auf dem mächtigen K.700 und dem Mährescher erfreut. Überhaupt muß man sagen, es ist zu spüren, daß unsere Ablosung mehr

# Schule genossen hat. Einfälle haben ja auch unsere Altersgenossen genug. Der Bauer hat ja Köpfe. Aber den Jungen geht alles leichter von der Hand. Na ja, wir hatten ja auch Traktoren und Erntemaschinen und weiter nichts. Jetzt aber, was es da für Maschinen gibt!

Wir sehen mit Zuversicht in die Zukunft. Unlängst gingen wir als Sieger aus dem Unionswettbewerb hervor, die Rote Fahne des ZK der KPdSU, des Ministerrats der UdSSR, des Zentralrats der Sowjetrepublik und ihres ZK des Komsomol der Sowjetunion wurde uns überreicht. Das Arbeitskollektiv verspricht, sie nicht mehr abzulegen, jedes Jahr aus neu zu verdienen.

Unsere Wirtschaft ist zur Aussaat und zur nächsten Ernte vollständig bereit. Alle unsere Traktoren mit 100 Mährescher sind überholt, erstklassiges Saatgut für 24.000 Hektar Saatflächen ist bereitgestellt. Der Winter hat einmorgelnahes Ende gefunden. Wir sind fest entschlossen, alles zu tun, daß die Ernte des Jahres 1979 zur höchsten seit Bestehen der Wirtschaft wird.

Unser Sowchos ist auch im Wettbewerb der Viehzucht führend im Gebiet. Im vergangenen Jahr sind 3.350 Tonnen Vollmilch (116 Prozent zum Soll) und 1.012 Tonnen Fleisch (115 Prozent) an die staatlichen Handelsorganisationen abgegeben worden. In diesem Jahr wird unser Sowchos im Wettbewerb der Viehzucht und wir werden vorfristig die staatlichen Auflagen erfüllen.

So sind wir zum 25. Neuländerschloß gekommen. Heute, unsere Dörfer haben sich verändert in diesem kurzen Zeitabschnitt, die Menschen, ihr Leben sind anders geworden, besser, inhaltsreicher, glücklicher sind wir geworden. Wir wissen aber, daß wir morgen nicht so wie heute arbeiten werden, denn neue Zeiten verlangen neue Tüfze. Wir gehen schobens Hauptes dem Neuen entgegen, sind wir doch selber die allerersten Vertreter des Neuen im Leben, im Handeln.

Erfasserschießer des Neulands aus dem Sowchos „Krasnojarsk“ (von links) — Mechanisator Johannes Buchmiller, Sowchodirektor David Burbach, Mechanisator Gustav Kister, Mechanisator Alexander Fink und Parteisekretär des Sowchos — während der Neuländerschließung Traktorist — Sergej Masl'.

Foto: Viktor Krieger

# Region entwickelter Energetik

Der neue Warmwasserkessel WK 180 der im Heizkraftwerk Nr. 3 von Pawlodar in ständige Nutzung genommen worden ist, wird es ermöglichen, den Bedarf der Stadteinwohner an Steinkohl- und Brennholz rapide zu senken. Der Kessel wurde von den Brigaden der „Sredasnergomost“ montiert, er ist der größte in der Republik und für die Warmwasserversorgung mehrerer neuer Wohnkomplexe mit einer Bevölkerungszahl von 100.000 Einwohnern berechnet. Dieses Heizkraftwerk ist jetzt der größte Lieferant von Wärmeenergie in Kasachstan.

In den Jahren der Neuländerschließung sind große Heizkraftwerke in Zelinograd, Pawlodar, Rudny, Arkalyk und in einer Reihe anderer Städte errichtet worden. Gegenwärtig wird in der Region der endlos sich ausbreitenden und zuverläßlichen und hochwertigsten zentralisierten Versorgung der Betriebe und der Bevölkerung mit Wärmeenergie weitgehend entwickelt. Hier wird mehr elektrischer Strom pro Kopf der Bevölkerung erzeugt als in Frankreich und Italien. Alle Industriestandorte, die Sowchos- und Kolchosdörfer sind an das Vereinigte Energiesystem Nordkasachstans angeschlossen. Infolgedessen haben die Wirtschaften das Durchschnittsniveau des Stromverbrauchs im Lande um viele

# Region entwickelter Energetik

les übertrafen. Im Sowchos „Krasnojarsk“, Gebiet Zelinograd, werden z. B. jährlich bis 30 Mill. Kilowattstunden verbrennt. Die Produktion der Weizenbauregion in den nächsten Jahren anwachsen. Es ist ein demingariger Komplex von überdunkeltrieren bei Ekibastun im Bau begriffen, jedes mit einer Leistungsfähigkeit von 4 Mill. kW. Das erste von ihnen soll im März 1980 in Betrieb gehen. In einem Jahre in Nutzung genommen werden. Ein neues Wärmekraftwerk wird auch in Zelinograd gebaut. Hier ist die Montage des ersten Dampfessels und der Turbine bereits abgeschlossen.

Jetzt kommt elektrischer Strom aus dem Norden Kasachstans nach Westkasachstan, nach Westkasachstan und Zentralkasachstan.

(KasTAG)



# EINE große Hilfe im Studium der Theorie und Praxis des Parteiaufbaus und der Erfahrungen der Grundparteiorganisationen auf diesem Gebiet

Die Kabinette und methodischen Räte für organisatorische und Parteiarbeit. Zum wahren methodischen Zentrum zum Labor für Verwirklichung der Parteiarbeit wurde auch ein solches Kabinett beim Stadtparteikomitee Schachinsk. Es vermittelt die Parteikräfte, Mitglieder des Komitees und Büros, die verschiedenen Methoden der organisatorischen und Parteiarbeit, erweist ihnen praktische Hilfe in der Festlegung der Grundparteiorganisationen, in der Hebung der Arbeitsqualifikation und der Meisterung der Theorie und Praxis des Parteiaufbaus.

Die Aufmerksamkeit der Besucher des Kabinetts wird von anschaulichen Expositionen auf sich gelenkt, die die organisatorische Struktur der KPdSU, der Stabs- und Grundparteiorganisationen widergespiegeln. Tabellen und Diagramme veranschaulichen den Bestand der Grundparteiorganisationen, die Verhältnisse der Parteimitglieder, die Resultate der praktischen Tätigkeit der Grundparteiorganisationen.

# Labor der Erfahrungen

Bei den Besuchern sind solche thematischen Stände populär geworden wie: „Die Parteilinie der KPdSU“, „Hilfsmaterial für Parteisekretäre“, „Statut der KPdSU“, „Gesetz des Parteilebens“ und andere Materialien. Die Besucher können sich mit Mustern der Dokumentation auseinandersetzen, die die Aufnahme in die Partei, bei der Behandlung von Personalsachen und in der Durchführung in den Grundparteiorganisationen möglich sind.

Um qualifiziert zu helfen, spezialisieren sich die Mitglieder des methodischen Rats nach Fachrichtungen. U. P. Iwanow z. B. studiert und verallgemeinert die Praxis der Vorbereitung und Durchführung der Parteiveranstaltungen, die der Parteiarbeit dienen. F. Los die Erfahrungen in der Leitung der gesellschaftlichen Organisationen, G. A. Krylows die Arbeitsformen und -methoden der Abteilungsorganisationen und Parteilgruppen.

In dieser Hinsicht war die Arbeit des methodischen Rats hervorzuheben, die mit der Verallgemeinerung und der Vorbereitung der Erfahrungen der Parteilgruppen verbunden ist. Und das ist gesetzmäßig. Die Parteilgruppe funktioniert an der Hauptlinie der Arbeitsfront, sie sieht am nächsten zu den Menschen und bezieht sich nicht nur auf die Kommunisten, sondern auch jeden Werktätigen.

In den Abschnitten, Schichten und Brigaden sind 108 Abteilungsorganisationen gegründet worden, die aktiv funktionieren. Über 60 Prozent der Sekretäre und Gruppenleiter sind Arbeiter. Viele von ihnen sind in der Parteiarbeit tätig. Und dieser Arbeitertrupp braucht qualifizierte Hilfe.

In der Lenin-Grube zum Beispiel verallgemeinert das Parteikomitee die Arbeit der Parteilgruppen und -gruppen in der Erziehung der jungen Kommunisten. Das Büro des Stadtparteikomitees und der methodische Rat billigten die Erfahrungen der Parteilgruppen des Abschnitts für Vorbereitungsarbeiten in der Steigerung der Arbeits- und gesellschaftlich-politischen Aktivität, in Festlegung des Kollektivs und Erzielung hoher Arbeitsleistungen.

Jedes Mitglied des methodischen Rats sieht auf die enge Verbindung mit den Grundparteiorganisationen und erweist den Parteiliefern ständige Hilfe. Außerdem werden mit den Parteilgruppen verschiedene Seminare, Schauen der Kabinette für organisatorische und Parteiarbeit durchgeführt.

Die ersten Ergebnisse der Tätigkeit der Kabinette für organisatorische und Parteiarbeit zeugen davon, daß die Aktivität der Kommunisten und die Kampffähigkeit der Parteilorganisation gestiegen sind.

Zur Zeit wird die gesamte Tätigkeit der Grundparteiorganisationen für die Erfüllung der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU und der hohen Verpflichtungen für das Jahr 1979 abgeleitet.

Adolf MICHEL, Gebiet Karaganda

# Sorgen nehmen kein Ende

Das Buch L. I. Breshnew „Neuland“ läßt wohl kaum einen Menschen gleichgültig und besonders, wenn er selbst an einer der gewaltigen Großtaten des Sozialismus — an der Erschließung des Neulands — teilgenommen hat. Ich las das Buch, und vor meinen Augen zogen die Ereignisse der Jahre 1954-1955 so lebendig vorüber, als hätte sich alles erst gestern zugezogen.

Ich war damals Chelagrom in der Kubyschow-MTS des Lenins Rayons. Wir betreuten 17 Kolchos, auf deren Grundlage fünf Sowchoses gegründet wurden. Ich hatte damals den Auftrag, Ackerflächen auf dem Neuland zu wählen und die geeigneten für die einzelnen Brigaden und Sowchoses zu bestimmen. Selbstlose Arbeit neben mir leisteten die Fachleute für rationale Bodenutzung, Hydrotechniker, Wissenschaftler, all diejenigen, die als erste in die unend-

liche Steppe auszuweichen waren, um die Landflächen zu bestimmen, die für Weizen- und Weideland, Hauptsache aber für Getreideanbau geeignet waren.

Bald beliebe sich die Gegend hier. Auf Neuland kamen die neuesten Landmaschinen, in erster Reihe Traktoren. Es trafen Zelte, Wohnwagen, Feioküchen und Lebensmittel ein. Aus allen Teilen des Landes kamen Freiwilligentruppen. Bis spät in die Nacht arbeiteten an den Fenstern des Rayonpartei-komitees, des Rayonsowjets und des Rayonkomsomolitees. Hier empfing man die Neugeborenen, welche die letzten Schritte der letzten Jahre auf dem Neuland zurückgelegt hatten. Ein Vierteljahrhundert ist seit dem vergangenen. Doch die Neuländerschließung dauert fort. Die heutigen Nachkommen tragen in Ehren die Stafette ihrer Vorgänger weiter und mehrten den Ackerbau der Kasachstan. Im vorigen Jahr haben die Ackerbauern des Sowchos „Osjorny“ ihre Pläne in der Produktion und im Verkauf von Agrarerzeugnissen an den Staat erfüllt.

# Das Wichtigste was uns die Zuversicht verleiht, daß wir die vorgezeichneten Ziele erreichen werden, ist die Berufsmotivität unserer Menschen, ihre Arbeitsstimmung, ihre Arbeitsstimmung, alle Aufgaben zu erfüllen und die Beschlüsse des 25. Parteikonferenzplenums (1978) des ZK der KPdSU mit würdigen Taten zu erfüllen.

Dmitri MOLOSCHENKO, „Osjorny“, Gebiet Nordkasachstan

wa, W. Polunow, A. Sell, K. Makajew und A. Hellwig haben gemäß den Ergebnissen im Studium und bei der Verteidigung der Diplomarbeiten Diplome mit Auszeichnung erhalten.

In die Wirtschaften Nordkasachstans wird ein neuer Trupp Spezialisten kommen, die auf dem Neuland ausgebildet worden sind.

Andrei DOWJIZKI, Vorsitzender der Staatlichen Prüfungskommission an der Zentralen Organisation der Landwirtschaftlichen Hochschule, Kandidat der Agrarwissenschaften.

# Ein neuer Trupp Agronomen

Am Vorabend des denkwürdigen Datums — des 25. Jahrestages der Erschließung von Neu- und Brachland — ist die Kustanajer Filiale der Zelinograd „Landwirtschaftlichen Hochschule“ in die 101. Landwirtschaftliche Hochschule des Landes — die Kustanajer — umgewandelt worden. Ihre Eröffnung in Kasachstan zeugt markant von der Sorge der Partei und der Sowjetregierung für Agronomenzeitgenossen der Agrarproduktion im Osten des Landes.

Die ersten 71 Absolventen der Hochschule bekamen das Geleit in große Leben. Und bis dahin hatte es wie schwierig und unvergänglich Studienzeit gegeben, die Zeit der Aneignung von Berufskenntnissen, Fertigkeiten und des Vermögens, sich in allen komplizierten Fragen der landwirtschaftlichen Produktion auszukennen.

Alle Absolventen der Fakultät für Agronomenzeitgenossen der Landwirtschaftlichen Produktion, die Diplomanden S. Kundjabajewa, der Ökonomik und der Organisation der landwirtschaftlichen Produktion.

# Tiefe Wurzeln der Freundschaft

Von den innigen Beziehungen des sowjetischen und des ungarischen Volkes zeugt der Funkspruch W. I. Lenins, den er am 22. März 1919 an die Regierung der Ungarischen Räterepublik richtete: „Meinen aufrichtigen Gruß der proletarischen Regierung der Ungarischen Räterepublik und insbesondere dem Genossen Bela Kun. Ihren Gruß habe ich dem Parteitag der Kommunistischen Partei Rußlands, Bolschewiki, übermittelt. Gewaltiger Enthusiasmus, die Beschlüsse des Moskauer Kongresses der III. Kommunistischen Internationale sowie einen Bericht über die militärische Lage seitlich wir ihnen sobald als möglich. Eine ständige Funkverbindung zwischen Budapest und Moskau ist unbedingt notwendig. Ein kommunistischer Gruß und Händedruck Lenin.“ (Werke, Bd. 38, S. 216, russ.).

Anfang August 1919 haben Truppen der Entente die proletarische Revolution in Ungarn niedergeschlagen. Die Imperialisten triumphierten, rechneten mit den Werktätigen blutig ab. Doch schon in der kurzen Zeit ihres Bestehens hatte die Räterepublik viel vollbracht. Die Imperialisten, die Banken, die Großgrundbesitzer waren nationalisiert. In den Industriebetrieben war ein 8stündiger Arbeitstag eingeführt, in den Schulen — unentgeltlicher Unterricht.

# Zum 60. Jahrestag der Ungarischen Räterepublik

Die Errichtung der Räterepublik in Ungarn löste einen gewaltigen politischen Enthusiasmus unter den ehemaligen kriegsgefangenen Ungarn aus, die sich in Rußland sammelten. Sie traten in großen Massen in die Rote Armee ein und kämpften an den Fronten des Bürgerkrieges in der Hoffnung, die Revolution in Ungarn zu retten. Auf dem Territorium Kasachstans lebten zu jener Zeit Tausende Internationalisten — Ungarn, Tschechen, Slowaken, Jugoslawen, Polen, Deutsche und andere.

Die wichtigsten Zentren der revolutionären Tätigkeit der Internationalisten waren: Ornenburg — die Hauptstadt der Kirgisischen (Kasachischen) Republik, Omsk — das Zentrum der Steppenregion, Tschelkent — die Hauptstadt der Turkmenischen Republik, sowie die Gebiets- und Kreisstädte Semipalatinak, Listkammogorsk, Petropawlowsk, Pawlodar, Kustanaj, Werry (Alma-Ata), Aulietta (Dzhambul), Ischekajew (Tschimkent), Perowsk (Kysyl-Orda) Kasalinsk, Turkistan und andere.

Im Frühjahr 1919 verbreitete sich unter den ungarischen Internationalisten das Gerücht, daß sie im Zusammenhang mit der Revolution in ihrer Heimat sich unverzüglich dorthin zu begeben haben. Daraufhin wurde das Volkskommissariat für auswärtige Angelegenheiten der Ungarischen Räterepublik an alle ungarischen Internationalisten eine Erklärung ab, daß im Falle des Erfolgs der russischen Weißgardisten nicht nur der russischen Revolution, sondern auch der ungarischen Revolution Gefahr drohe. „Wer jetzt die Front verlassen will, um an die Donau zu fliehen, ist ein Verräter der Revolution“, zurückzukehren, der läßt die proletarische Revolution in ihrem kritischen Moment im Stich“, schrieb Bela Kun.

Diesen Aufruf ließ W. I. Lenin zu, daß er sich ihm voll und ganz anschleibe und glaube, daß die ungarischen Proletarier, die an den Fronten kämpfen, es verstehen, daß es nur noch einige Monate Kampf im Interesse des internationalen Proletariats bedürfte und der Sieg der endgültigen und entscheidenden erlangen sein würde. In Erinnerung an diese Periode des Bürgerkrieges schrieb der ungarische Internationalist und Teilnehmer des Bürgerkrieges in Kasachstan Laszlo Varga: „In der russischen Revolution sah ich nicht nur das Ende des Krieges, den Frieden, sondern auch die Freiheit für die Unterdrückten und die nationale Unabhängigkeit. Ich habe viele zufälligen und Zeitschriften gelesen, war in vielen Versammlungen, und bis zu der Schulbildung gelangt, daß mein Weg die Partei ist, die von W. I. Lenin geleitet wird. Im Frühjahr 1919 zog der Trupp den Ungarn, Tschechen und Deutsche an der Front nach Akjubinsk, wo er gegen die Vorhut des Generals Dutow kämpfte. ... In einer Abteilung des Verbands der Arbeiter der Räterepublik kämpfte nach ein ungarischer Internationalist, Mitglied der KPdSU seit 1919 — Jozsef Kollmar. Nach erfolgreichen Gefechten gegen die Dutow-Banden wurde das Regiment dem Kolmar angehört, nach Turkestan versetzt und in das I. Turkestan Internationales Regiment umbenannt, dessen Rotarier später in der Verwirklichung der Konterrevolution in Kasachstan und Mittelasien aktiv teilnahmen.

Während des Bürgerkrieges richtete die ungarische Parteilgruppe der Semipalatinaker Organisation der KPdSU an die ehemaligen Kriegsgenossen folgendes Schreiben: „Genossen! Brüder und Arbeiter! In Ungarn töten die Handlanger der Bourgeoisie, die Generale und Offiziere zu Tausenden unsere Brüder — die Arbeiter. In Ungarn töten die Arbeiter in Strömen. Wir müssen mit diesem Blutergießen Schluss machen. Wir müssen unsere Brüder vor den Graueln des Imperialismus retten. Zu den Waffen, wenn die Revolution leer ist! Tretet ein in die Rote Armee, die siegreiche Befreiung des Weltproletariats Vorwärts, wenn der Sieg teuer ist!“

Viele ungarische Internationalisten wurden für Heldentum und Tapferkeit, die sie im Kampf gegen die zahlreichen Feinde des Sozialismus bekämpften, und für aktive Teilnahme an der Schaffung der sozialistischen Fundamente des Sozialismus mit Orden und Medaillen der Sowjetunion geehrt.

Die Kommunistische Partei der Sowjetunion mildert die Entwicklung und Festigung der Freundschaftsbeziehungen und dem gegenseitigen Bestand zwischen der Sowjetunion und den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft nach wie vor die größte Bedeutung bei. Diese Beziehungen erstarben mit jedem Jahr, denn sie haben tiefe Wurzeln und beruhen ausschließlich auf den Interessen des proletarischen Internationalismus.

Kasachstan als Mitglied der Familie der sowjetischen Schwesterrepubliken baut seine Freundschaftsbeziehungen zu den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft aus, darunter auch zur Ungarischen Volksrepublik. Die vor zehn Jahren (im März 1969) gegründete Abteilung der Gesellschaft für Sowjetisch-Ungarische Freundschaft ist umfangreiche Arbeit zur weiteren Festigung und Entwicklung der Beziehungen in Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zwischen Kasachstan und Ungarn geleistet. So hat beispielsweise die im vergangenen Jahr in Kasachstan durchgeführte Dekade der ungarischen Kultur bei unseren Landsleuten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Große Ergebnisse erzielten sich durch die Freundschaftsbeziehungen der ungarischen Freundschaftsorganisationen der wissenschaftlich-technischen Errungenschaften. Eine der Formen der internationalen Verbindungen der Jugend ist der regelmäßige Austausch von Studententrupps, der seinen Anfang im ersten Jahre der Erschließung von Neu- und Brachland in Kasachstan genommen hat.

In die Ungarische Volksrepublik führen wiederum unsere namhaften schöpferischen Kollektive, Literaten und Kunstschaffenden, die die Errungenschaften der Volkswirtschaft unserer Republik zur Schau geboten. All das hat zweifelslos zur weiteren Festigung der brüderlichen Freundschaft und zur Entwicklung der internationalistischen Traditionen unserer heldenhaften Vergangenheit beigetragen.

W. B. SIRGEBAJEW, Kandidat der Geschichtswissenschaften, Direktor des Sowchos „Okjtjarski“, Gebiet Kokschetaw

In den Bruderländern

Sichere Rohstoffbasis

SOFIA. Die in den Betrieben von Jambol, Burgas, Svislov, Vidin erzeugten Kunstfasern konkurrieren erfolgreich mit Wolle, Baumwolle und Seide...

Hochschulbildung auf Kuba

HAVANNA. Die Entwicklung der Bildung ist eines der markantesten und überzeugendsten Beispiele der großen sozialen Umgestaltungen...

Horizonte des mongolischen Neulands

ULAN-BATOR. Die Werktätigen der VR Mongolei begehen im laufenden Jahr den 20. Jahrestag der Erschließung des Neulands...

Perspektiven des Zusammenwirkens

WARSAU. Den 25. Jahrestag ihres Zusammenwirkens mit der Sowjetunion feiern diese Tage die polnischen Hersteller von Strahlentechnik...

Zum bevorstehenden Besuch

Der bevorstehende Besuch des Präsidenten der Französischen Republik Valéry Giscard d'Estaing in der UdSSR wird der weiteren Festigung der Beziehungen...

Außenpolitik Frankreichs ist zur Politik der Entspannung gibt es keine Alternative, betonte er...

Von großer Bedeutung

Das in der Hauptstadt Jamaikas zu Ende gegangene internationale Seminar zu Problemen der nicht-paktgebundenen Länder...

Außenpolitik Frankreichs ist zur Politik der Entspannung gibt es keine Alternative, betonte er...

Palast der Republik

Im Herzen der DDR-Hauptstadt Berlin am Spreetor des Marx-Engels-Platzes steht seit April 1976 der Palast der Republik...

Als geliebtes Riesenschauspiel bietet der Große Saal 5000 Besuchern Platz. Er ist durch moderne technische Mittel räumlich wandelbar...

aus aller Welt

NATO aktiviert Kriegsvorbereitungen

Sein 30jähriges Jubiläum begeht der militärische Block NATO mit einer ganzen Serie militärischer Vorbereitungen. In diesen Tagen finden Stabsübungen unter der Leitung des ehemaligen Nazis und heutigen NATO-Generalsekretärs Joseph Luns statt...

In wenigen Zeilen

HANOI. Die chinesischen Truppen operieren noch immer in mehreren Nordprovinzen Vietnams. Im Raum Cao Bang befinden sich chinesische Einheiten bis zu 15 Kilometer weit im Landesinneren...



Die Patrioten Nikaraguas setzen ihren Kampf gegen das herrschende Regime der Familie Somoza fort, das im Verlaufe von 44 Jahren unter Washingtons Schutz steht. Die breiten Bevölkerungsschichten dieses kleinen Landes in Mittelamerika erweisen den Partisanen immer größere Hilfe.

BONN. Die Vertreter der Staatsverwaltung von Düsseldorf haben vor dem hier stattfindenden Prozess gegen 55-Mörder aus der Währungsreform der Todesurteile...

Machenschaften gegen Laos

Die Regierungskreise Pekings intensivieren ihre provokatorischen Aktionen gegen die Volksdemokratische Republik Laos...

Fall P. Menten erneut verhandelt

Das Oberste Gericht der Niederlande hat erneut die Verhandlung zum Fall des Nazi- und Kriegsverbrechers Pieter Menten aufgenommen...



Unser Bild: Galerie im Palast

Scharf verurteilt

Die erfolgreiche und schnelle Verwirklichung einer echten Volksrevolution in Afghanistan haben seine Feinde unwillig gemacht...

Ausbau der Beziehungen

Die Zeitung des Zentralkomitees der Revolutionären Volkspartei von Laos 'Seng Passon' betont, daß der Besuch der Staatsdelegation der VDR bei der Festigung der freundschaftlichen Beziehungen...

Vorbereitungskonferenz für Tokioter Gipfel

Eine Vorbereitungskonferenz für das Tokioter Gipftreffen der kapitalistischen Industrieländer, die für Juni dieses Jahres anberaumt wurde...

Entlarvung von Verbrechen

Die Presse Kampuchea veröffentlicht weiterhin Material, das die Verbrechen des vom Volk gestürzten Regimes der Kreaturen Peking enthüllt...

Haupthindernis zur friedlichen Regelung

Die Rassendiskriminierung stellt das Haupthindernis auf dem Wege zur friedlichen Regelung in Südafrika dar...

Haupthindernis zur friedlichen Regelung

Die Rassendiskriminierung stellt das Haupthindernis auf dem Wege zur friedlichen Regelung in Südafrika dar...

Ausbau der Beziehungen

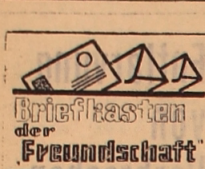
Ein historisches Ereignis darstellt. Er erlebte eine neue Phase bei der Entwicklung der laotisch-kampucheanischen Beziehungen...

Scharf verurteilt

Die erfolgreiche und schnelle Verwirklichung einer echten Volksrevolution in Afghanistan haben seine Feinde unwillig gemacht...

Vorbereitungskonferenz für Tokioter Gipfel

Eine Vorbereitungskonferenz für das Tokioter Gipftreffen der kapitalistischen Industrieländer, die für Juni dieses Jahres anberaumt wurde...



Glückliches Leben

Ich heiße Nadescha Fiodorowna, stelle sich die mädchenhaft aussehende Lehrerin vor...

Nadescha Kulibaba, Lehrerin in der Unterstufe...

20 Jahre am Lenkrad

Walter Scherer ist ein Veteran der Kraftwerksbetriebe Nr. 2579 in Kustanai...

gade auf die neuen KamAS-Wagen überführt. Und wieder ist sie an der Spitze...

Scherer verpflichtete sich, bis zum Ende des 10. Planjahrfrühts 20 000 Güter zu transportieren...

Scherer verpflichtete sich, bis zum Ende des 10. Planjahrfrühts 20 000 Güter zu transportieren...

Er hatte in den ersten Jahren der Neulanderschließung als Lagerleiter der Getreidemehlmühle...

zusehen. Der Direktor sorgte ständig für den technischen Fortschritt...

Nikolai Gawrin ist Deputierter des Stadtwjets und nimmt diese seine Pflichten sehr ernst...

Wladimir SCHEK Gebiet Zelinoograd

Zu dritt geht es besser

Als man vor zwei Jahren in der Abteilung 'Bolschak' des Sowjetzuchtfarm erweitert hatte...

Freude am Erfolg

Vortreffliche Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb erzielte im Alma-Ata das Kollektiv des Zentralen Warenhauses...

Natasha Gailworonskaja, Sekretär der Komsomolorganisation, erzählt: Alle Jugendlichen sind stolz...

käuferin lesen. Hier eine Eintragung der Ingenieurin Wera Meier aus dem Aufbereitungskombinat...

Ja, man könnte noch vieles aufzählen, und alles wäre wichtig. Das ist jetzt, Anfanglich mußte sie aber viel lernen...



Die Zeit geht dahin. Olga fand sich schon in Fragen der Warenkunde, der Kundenpsychologie...

partie zu holen. So dürfen die Komsomoln nicht sein. Ich will anders handeln und die Verkaufskultur auf eine hohe Stufe bringen...

Woldemar KULHEIM

Auf dem Bild: Olga Kusbub an ihrem Arbeitsplatz

Foto des Verfassers

Gäste aus Kasan

Fünfzehn Studenten der chemischen Fakultät der W.-I.-Lenin-Staatsuniversität in Kasan...

A.-S.-Puschkin-Hochschule zu Gast. Die Gastgeber erzählten ihnen über ihre Lehranstalt...

Mein Praktikum

Ich habe mein pädagogisches Praktikum in der Mittelschule Nr. 2 in der Arbeitersiedlung Schachan absolviert...

klassen. Ich kam in die Klasse 3b zu der Lehrerin Reissa Grigorjewna Kononitschuk...

Erzeugnisse hoch eingeschätzt

Den Besuchern einer Ausstellung für Schuhproduktion in Alma-Ata schlug man vor, die elegantesten Schuhe auszuwählen...

dem zeigten auf der Ausstellung die Zelinoograder Schuhwerker. Die Spezialisten der Gebietsvereinigung 'Obuw'...

Der Chefingenieur der Vereinigung Wladimir Kusnezow sagte: 'Unser Hauptziel ist, die Zelinoograder mit haltbaren, eleganten Modeschuhen zu versorgen...

Über Heldenmut und Ruhm

Das Pogodin-Theater in Petropawlowsk hat das neue Bühnenspiel 'Die sowjetischen Dramatiker Nikolai Miroshnitschenko...

Der Autor des Stücks Nikolai Miroshnitschenko hat sein Stück 'Ein Augenblick über dem Abgrund'...

Strategie der Feinde

Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen rücken in der letzten Zeit immer mehr in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit...

stand erkennt man in Peking und Washington nur zu gut und zieht ihn in Betracht. Darum ist es nach Meinung W. Kusmin schwer...

60er-Anfang der 70er Jahre. Es waren gerade die Hoffnungen auf einen nationalistischen, antijewischen Umschwung...

Neue Bücher

Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen rücken in der letzten Zeit immer mehr in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit...

\*) W. W. Kusmin, 'China in der Strategie des USA-Imperialismus', Moskau, 'Internationale Beziehungen', 1978, (russ.).

\*) W. W. Kusmin, 'China in der Strategie des USA-Imperialismus', Moskau, 'Internationale Beziehungen', 1978, (russ.).

\*) W. W. Kusmin, 'China in der Strategie des USA-Imperialismus', Moskau, 'Internationale Beziehungen', 1978, (russ.).

\*) W. W. Kusmin, 'China in der Strategie des USA-Imperialismus', Moskau, 'Internationale Beziehungen', 1978, (russ.).

\*) W. W. Kusmin, 'China in der Strategie des USA-Imperialismus', Moskau, 'Internationale Beziehungen', 1978, (russ.).

'Swetlana'

Der Klub mit diesem wohlklingenden Namen hilft den Backfischen, sich in einem Komplex von schwierigen Lebensproblemen...

Der Klub mit diesem wohlklingenden Namen hilft den Backfischen, sich in einem Komplex von schwierigen Lebensproblemen...

BÜCHERMARKT der Freundschaft

Table listing books and prices: David Jost, Gesang des Herzens 0,20 Rubel; E. W. Strukow, Die sozialistische Lebensweise... 0,40 Rubel; Wolfgang Koepen, Der Tod in Rom, Roman 1,10 Rubel...

Die Bestellungen ohne Anzahlung sind an die Buchhandlung 'Drushba', 473000 Zelinoograd, Ul. Oskjarskaja, 73, zu richten.

Redaktionskollegium

Herausgeber 'Sozialistik Kasachstan'
Телерафия издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана.
Заказ № 2114